

Antrag vom 24.10.2019

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Betreff

Aktionsprogramm Klimaschutz

Streuobstwiesen pflegen und erhalten!
--

Im Rahmen des Naturschutzfonds kann das Amt für Umweltschutz auf Antrag von Organisationen und Einzelpersonen Zuwendungen zu Naturschutzmaßnahmen gewähren, insbesondere für Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen der heimischen Tier- und Pflanzenwelt und für Maßnahmen zur Sicherung der Stuttgarter Kulturlandschaft. Wir meinen, dass hier auch die Pflege und der Erhalt der Streuobstwiesen aufgenommen werden müssen, denn sie sind ebenfalls wertvoller Naturraum.

Manch eine/r kann/will seine Wiese jedoch nicht mehr mähen, Bäume nicht mehr schneiden oder das Obst ernten. Andere Menschen würden sich möglicherweise über eine Wiese freuen und das Obst gerne verwerten. Die landwirtschaftliche Nutzung freier Flächen mitten in der Stadt hat sich mit dem Urban Gardening ja längst zu einem Trend entwickelt, der auf die am Rand von Stuttgart liegenden Streuobstwiesen ausgedehnt werden könnte. Aber auch schon das Anbringen von bunten Bändern an den Bäumen hilft, PassantInnen zu signalisieren: „Obsternten willkommen!“


Es geht also darum, Lösungsansätze für die folgenden Fragestellungen zu entwickeln:

- Wie können Eigentümer und Pflegewillige zusammengebracht werden?
- Wie können Eigentümer und Pächter sinnvolle Unterstützung bei der nachhaltigen Pflege erfahren: Ausleihen von Geräten, Schnittkurse, Grüngutabfuhr u.v.m.
- Wie wird erreicht, dass die vielen zu beteiligenden Akteure ihren Beitrag bei dieser nicht einfachen Aufgabenstellung leisten? Amt für Liegenschaften, Amt für Umweltschutz, Amt für Stadtentwicklung-Wohnen-Umwelt, Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Abfallwirtschaftsbetrieb, Wein-, Obst- und Gartenbauvereine, u.a.

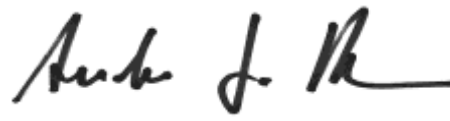
Und es geht darum, dass analog zu den Projekten Urban Gardening und Bienenweiden sowie dem Artenschutz eine konkrete Person bei der Stadt der Sache nachgeht und die Fäden in der Hand hält.

Wir beantragen daher

1. Erarbeitung einer Konzeption „Pflege und Erhalt der Stuttgarter Streuobstwiesen“ unter Einbeziehung aller relevanten Akteure erarbeitet.
2. Erweiterung des Naturschutzfonds auf die Maßnahmen zur Pflege und Erhalt der Streuobstwiesen und Erhöhung der Fördermittel um **100 000 EUR p.a.**
3. Schaffung einer Stelle bei der Stadt.



Gabriele Nuber-Schöllhammer



Andreas Winter